

Energie Finder Schweiz

- » Strom smart verteilt
- » Steuern fürs Klima
- » Spute dich, Schweiz!
- » Strom schützen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Zugegeben, das Erkennen von «Changes», von echten Veränderungen, ist nicht einfach. Deshalb brauchen wir in allen Bereichen, auf allen Stufen mehr Menschen und Kompetenzen, die erst einmal diese Herausforderungen grundsätzlicher Art verstehen. Vernetztes, offenes, kollaboratives und interdisziplinäres Denken ist gefordert.



«Changes» beginnen in jedem Bereich – von Digitalisierung über erneuerbarer Energie bis hin zu nachhaltigem Leben als solchem – im Kopf, erst dann beim Management.

Sind Sie bereit?

Herzlich

Roger Eric Gisi

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'R. Gisi', written in a cursive style.

Werden Sie jetzt Mitglied bei

*smart-*Switzerland





Strom smart verteilt

Forscher der École polytechnique fédérale de Lausanne (EPFL) haben ein System entwickelt, das in einem Gebäude installiert werden kann, um Daten über den [Energieverbrauch der Bewohner](#) zu sammeln. Ziel ist es, diese Daten direkt an ein intelligentes Stromnetz zu senden, welches die Ressourcen optimal verteilt.

Auto als Stromspeicher?

Die [Integration von E-Mobilität in Smart-City-Konzepte](#) ist derzeit einer der grossen Forschungsschwerpunkte an der Schnittstelle zwischen Automobilindustrie, Wohnungs- und Energiewirtschaft. Audi geht dabei einen besonderen Weg. Zusammen mit einem Schweizer Unternehmen erprobt die Volkswagen-Tochter ein intelligentes Stromnetz.

Gold für Turbo-Bus

Das Bundesamt für Energie (BFE) hat «Tosa» mit einem [«Watt d'Or»](#) ausgezeichnet. Der elektrische Bus braucht keine Fahrleitungen, kann seine Batterien an ausgewählten Haltestellen innert Sekunden aufladen und ist laut BFE eine «zukunftsweisenden Innovation». Seit Dezember sind erste solche Busse in Genf im Einsatz.

Sind Sie skeptisch?

Die Skepsis der Verbraucher bei [Smart-Grid- und Smart-Home-Technologie](#) ist einer Studie zufolge weit verbreitet. Hauptgrund ist die Unzufriedenheit mit den bisher verfügbaren Geräten. Das Interesse an der Technik zur Digitalisierung der Energiewelt bleibt aber gross. Um das Thema voranzutreiben, braucht es laut Experten bessere Rahmenbedingungen.



Steuern fürs Klima

Um die Klimaziele zu erreichen, braucht es nicht nur Greenpeace und Co., sondern die Finanzminister der Welt. Noch bezahlen gerade die schmutzigsten Energieträger fast gar nichts, klagt die OECD. [Eine höhere Besteuerung von Energie](#) sei notwendig, um die Hauptursachen von Treibhauseffekt und Luftverschmutzung effektiv zu bekämpfen.

Sommerzeit ade?

Das Europäische Parlament hat kürzlich für eine [Überprüfung der Sommerzeit](#) gestimmt, mit dem Ziel, sie abzuschaffen: Die EU-Kommission soll die Vor- und Nachteile genau unter die Lupe nehmen und dann die Regel möglicherweise abschaffen. Bei der Abstimmung sprachen sich 384 Abgeordnete dafür aus, nur 153 waren dagegen.

ENERGIE-EFFIZIENZ, ERNEUERBARE ENERGIEN, PHOTOVOLTAIK, ENERGIESPEICHER



Spute dich, Schweiz!

Bis 2030 sollen 35 Prozent des in der EU verbrauchten Stroms aus erneuerbaren Quellen stammen. Die Schweiz fällt in diesem Bereich laut von AEE Suisse Geschäftsführer im Vergleich immer weiter zurück. Doch unser Land hat sehr gute Voraussetzungen für einen beschleunigten Zubau von neuen erneuerbaren Energien.



Sonnige Zeiten

Weltweit sieht es sonnig aus für die erneuerbare Energieindustrie: 2017 wurde mit 100 Gigawatt ein Drittel mehr Leistung als im Vorjahr installiert. Dies könnte mehr als das Doppelte des jährlichen Schweizer Stromverbrauchs decken. Swissolar rechnet 2018 mit einem globalen Marktwachstum von 20 bis 50 Prozent.



Strom schützen

Wasserkraftwerke, Stromnetze oder Gasnetze sollen nicht ins Ausland verkauft werden dürfen. Um das zu erreichen, will die [Energiekommission des Nationalrats \(UREK\)](#) [strategische Infrastrukturen der Energiewirtschaft der Lex Koller unterstellen](#). Die Kommission hat mit 13 zu 9 Stimmen bei 1 Enthaltung einer parlamentarischen Initiative zugestimmt.

Wie teuer ist Strom?

Strom kostet unterschiedlich viel, je nach Menge, die ein Haushalt im Jahr verbraucht. Der «Blick» hat die Strompreise, welche die Eidgenössische Elektrizitätskommission jedes Jahr zusammenstellt, nach Gemeinden ausgewertet. Eine [Karte zeigt die Preise](#) bei einem Jahresverbrauch von 4'500 kWh. Je dunkler die Gemeinde, umso teurer der Strom.



Mut zur Veränderung

Gemäss OECD-Studie rutscht die Schweiz in Digitalisierungs-affinen Bereichen jährlich weiter nach hinten ab. Der Lösungsansatz liegt in Veränderungsbereitschaft. Die Digitalisierung beginnt im Kopf, dann beim Management. Dass sie sowohl Ängste wie auch Chancen auslöst, ist bekannt und mittlerweile in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik akzeptiert.

Spiegel steigt schnell

Seit Anfang der 90er-Jahre messen Erdbeobachtungssatelliten die Höhe des Meeresspiegels fortwährend. Und sie zeigen: Die Pegel der Ozeane steigen ständig. Jetzt haben Forscher entdeckt, dass sich der Anstieg sogar beschleunigt. Im Jahr 2100 wird der Meeresspiegel 65 Zentimeter höher sein – mit dramatischen Folgen.



Mobil mit Bioenergie

Das Bioenergie-Forum findet dieses Jahr am 18. April statt. Es steht heuer unter dem Motto [«Mobil mit Bioenergie»](#) und beleuchtet die biogenen Treibstoffe als Alternative zu fossilen Treibstoffen. Hochkarätige Referenten diskutieren über Chancen, Trends und die Rahmenbedingungen, welche die Entwicklung der Biotreibstoffe beeinflussen.

Power für Energie

Energiepolitik und Energielandschaft beschäftigen alle Akteure der Stromwirtschaft. Austausch und Zusammenarbeit zwischen Markt, Politik und Technik sind notwendig für innovative Lösungen und [sichere Energiezukunft](#). Die Powertage in Zürich von 5. bis 7. Juni sind der Treffpunkt der Macher und ein unverzichtbarer Impulsgeber für die Energiebranche.

Termine

24.04. - 25.04.2018

[6. Jahrestagung BI & Analytics Agenda;
Zürich](#)

08.05. - 09.05.2018

[Intensivkurs E-Mobility - Geschäftsmodelle
für EVU; Luzern](#)

05.06. - 06.06.2018

[Intensivkurs Branchenwissen Strom; Baden](#)



Expertenthemen zu Cloud, Cloud-Security und Applications CRM/XRM/CEM finden Sie hier.



2013 © SEMP Schweizer Experten- und Markt-Plattformen GmbH

[ANMELDEN](#) || [ABMELDEN](#)